

Sachbearbeiterin
Fachbereichsleiter

Jessica Pankau
Thomas Reiter

Schriftführerin
Sachbearbeiterin

Jutta Renner

Es fehlen entschuldigt
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Frank D. Albert-von der Ohe
Wolfgang Gardemeier

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3: Straßenbau Sandweg: Zur Zeit liegt noch kein konkreter Zeitplan für Baubeginn vor. Bericht in der nächsten Sitzung.

TOP 6: Neugestaltung Sülzthalplatz: Freiräumung des Platzes ist erfolgt. Hecken und einige Bäume wurden ausgegraben und im Stadtgebiet wieder eingepflanzt. Fällung der großen Buche steht an. Tiefbauarbeiten werden zeitnah beginnen.

TOP 8: Entfernung der maroden Eiche an der Hasbacher Straße ist erfolgt.

TOP 10: Ausschreibung und Vergabe von Rahmenverträgen ist erfolgt

TOP 11: Kleineichen Feuerwehrhaus: Vergabe und Vergabe von Bauleistungen zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Kleineichen läuft.

TOP 12: Vergabe von Versicherungsleistungen. Ausschreibung wird vorbereitet

TOP 13: Hochwasserschäden Eulenbroich und Verwaltung. Sanierungsmaßnahmen laufen. In Teilen ist städtisches Leben in Hoffnungsthal auch wieder angelaufen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis, Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Information über den Sachstand von Investitionsmaßnahmen im Straßenbau
Drucks.-Nr. 188/2021 - 3

Der Ausschuss nimmt Kenntnis, Einwendungen werden nicht erhoben.

Anmerkung der Verwaltung: Der Ausbau Hauptstraße läuft weiter. Es wird zu einer Einbahnstraßenregelung im Bauverlauf kommen. Eine Vollsperrung für 1-2 Tage ist geplant in den Osterferien.

Rückfrage: Bitte um Sachstandsbericht der Maßnahme „Unterführungsbau Bahnhof/Gerottener Weg in Rösrath.

Die Verwaltung teilt mit, dass noch kein neuer Sachstand vorliegt. Der Landesbetrieb NRW plant den Baubeginn für 2023.

Rückfrage: Beim Ausbau Lindenweg wurde durch einen Bürger die Planung bemängelt. Außerdem erfolgte die Frage nach Beteiligung des Beirats von Menschen mit Behinderungen.

Die Verwaltung teilt mit, dass neben den Anliegern, von denen ein Großteil der Kosten für den Bau übernommen werden müssen, die Fraktionen und auch der Beirat für Menschen mit Behinderungen informiert wurden. Es ist keine Stellungnahme erfolgt. Notwendigkeit wurde nicht gesehen noch einmal nachzufragen. Die Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderungen erfolgt standardmäßig.

Rückfrage: Maßnahme Drachenfelsweg, Löwenburgweg etc. Warum wurde Maßnahme seit 2018 verschoben?

Die Verwaltung weist auf die schwierige personelle Situation in der Stadtverwaltung hin. Die Umsetzung von geplanten Maßnahmen wird hierdurch immer schwieriger.

Rückfrage Sandweg: Bei dieser Maßnahme sei es zu einer Kostensteigerung in Höhe von über 20% gekommen. Hier stelle sich die Frage, ob die Verwaltung Rückstellungen bildet für weitere, anstehende Projekte?

Die Verwaltung hält an den Kostenberechnungen der Ing.-Büros fest. Sicherheiten einrechnen macht keinen Sinn und würde nur Haushaltsmittel blockieren.

4. Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a KAG NRW - Fortschreibung
Drucks.-Nr. 141/2021 - 1

Rückfrage: Baumaßnahmen „Auf dem Neuen Feld“: Die Maßnahme stehe kurz vor der Vollendung. Weg und Straße Ausführung bis Ecke Hasbacher Straße sei fertig. Frage wie weit der Ausbau noch geht?

Da dieses weitergehende Unterhaltungsmaßnahmen seien und nicht abgerechnet werden könnten, kann die Maßnahme wegen des Budgets nicht vergrößert werden.

Rückfrage: Arbeiten Ausbau Jägerstraße soll bis 2024 umgesetzt werden. Im letzten Teilstück Mühlenweg/ Bensberger Straße soll die Einbahnstraße für Radfahrer geöffnet werden. Es wird die Bitte an die Verwaltung gerichtet, die Öffnung möglichst zeitnah zu realisieren. Die Verwaltung wird dies im Rahmen des generellen Themas „Öffnung der Einbahnstraßen“ prüfen.

Rückfrage: Radstation Bahnhof Rösrath. Unfallgefahr durch querende Schüler. Soll Querungshilfe gebaut werden?

Zunächst soll eine bessere Ausleuchtung helfen auf den Bereich aufmerksam zu machen. Insofern laufen Gespräche mit den zuständigen Stadtwerken Rösrath.

Rückfrage: Straße „Brand“ ist eine kleine Stichstraße, die auf die Brander Straße, bzw. Straße „Neues Feld“ trifft. Radfahrer werden bei der Ausfahrt aus der Straße leicht übersehen.

Bitte an Verwaltung um Prüfung und ggf. Maßnahmenergreifung ähnlich wie das Aufstellen von Fahnen wie bei der Ausfahrt vom Kammerbroich auf den Pestalozziweg.

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt die Fortschreibung des in der Anlage befindlichen Straßen- und Wegekonzeptes für die Stadt Rösrath.

5. Stand von Bauvorhaben im Fachbereich 6 - Immobilienservice, Hochbau
Drucks.-Nr. 169/2021 - 3

Im Fachbereich 6 sind die in der Anlage aufgeführten Bauvorhaben in Ausführung bzw. in Planung.

- Umbau Feuerwehrhaus Kleineichen: Ausschreibung und Vergabeverfahren laufen.
- Sanierung Rathaus und Schloss Eulenbroich. Maßnahmen laufen.

6. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilung der Verwaltung:

Wie schon in anderen Gremien mitgeteilt, ist die Stadt Rösrath Anfang Februar jetzt offiziell im Rahmen der Neugestaltung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk

Köln beteiligt worden. Die Beteiligungsfrist für Stellungnahmen endet am 31.08.2022. Der Regionalplan legt im Maßstab 1:50000 die Grundzüge der überörtlichen Planung fest und stellt die Grundlage für die Planungen auf der kommunalen Ebene dar.

Die Verwaltung ist zur Zeit dabei, dass mehrere hundert Seiten starke Werk auszuwerten und für die Beratungen in den politischen Gremien aufzubereiten. In der Sitzung des Ausschusses am 31. Mai ist eine Vorstellung und Beratung vorgesehen.

Ebenfalls hat der Rheinisch-Bergische-Kreis angekündigt, im Laufe des Jahres den Landschaftsplan Südkreis neu aufzustellen. Hier gibt es jedoch keinen zeitlichen Fahrplan.

Anfrage: Im Gewerbepark Scharrenbroich gibt es einen Entwässerungsgraben. 2 Anwohner beklagen sich, dass Anfragen an Stadt gestellt wurden, dass sich stets Wasser in ihren Gärten bildet, sie aber keine Reaktion aus der Verwaltung erhalten.

Die Verwaltung erläutert, dass es sich um die letzten, un bebauten Grundstücke auf dem Ursprungsniveau der Aue handelt und naturgemäß dort sich das ganze Wasser von den angrenzenden Grundstücken sammelt. Diese Grundstücke liegen teilweise noch tiefer als der südlich angrenzende Graben zum Vorfluter. Die anderen Eigentümer haben durch Auffüllen ihrer Grundstücke die Situation gelöst.

Rückfrage: Feuerwehrhaus Schillerstraße. Hier wird von den Anwohnern eine zu starke Beleuchtung auf dem Parkplatz in der Nacht bemängelt. Die vorhandenen Stellplätze haben Teilbeleuchtung. Dort ist ein Bewegungsmelder vorhanden. Könnte eine falsche Verdrahtung vorliegen?

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine Prüfung veranlassen. Verwaltung und Feuerwehr prüfen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:57 Uhr

Rösrath, den 28.02.2022

Vorsitzender

Schriftführerin